

AGB

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sind Grundlage und Bestandteil jeder vertraglicher Vereinbarungen zwischen dem Marketing Club Berlin (nachfolgend auch „MCB“ oder „Veranstalter“) und dem Kunden (nachfolgend auch „Besteller“). Sie gelten sowohl gegenüber Unternehmern als auch gegenüber Verbrauchern. Abweichende Geschäftsbedingungen eines Unternehmers, die der MCB nicht ausdrücklich anerkennt, sind für den MCB unverbindlich, auch wenn ihnen nicht ausdrücklich widersprochen wird. Dies gilt auch dann, wenn der MCB in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen des Unternehmers die Bestellung vorbehaltlos ausführt.

1. Ticketkauf und Veranstaltungsbuchung

Das Anbieten der Tickets oder das Bereitstellen der Buchungsmöglichkeit auf der Internetseite des MCB stellt eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe eines Angebots auf Vertragsschluss dar. Durch das Ausfüllen und das Absenden des Anmeldeformulars auf unserer Internetseite oder durch entsprechender Erklärung per E-Mail gibt der Besteller ein verbindliches Angebot auf Vertragsschluss ab. Nach dem Empfang der Bestellung erhält der Besteller eine automatisierte Bestellbestätigung im Sinne des § 312i Abs. 1 Nr. 3 BGB. Die Bestellbestätigung ist noch keine Annahmeerklärung, sondern informiert den Besteller lediglich über den Zugang seines Angebots auf Vertragsschluss.

Der Vertrag kommt – soweit der MCB nicht bereits vorher durch schriftliche Erklärung der Geschäftsstelle oder durch Bestätigung im Gästemanagement-Tool Guestoo ausdrücklich die Annahme erklärt hat – mit Vornahme der zu erbringenden Leistungshandlung durch den MCB zustande.

2. Verfügbarkeit der Tickets zur Veranstaltung

Der MCB kann die Annahme des in Ziffer 1 bezeichneten Angebots verweigern; insbesondere, aber nicht ausschließlich, wenn die Kapazität der angefragten Veranstaltung erreicht ist.

3. Bezahlung

Der Veranstaltungsbeitrag ist über PayPal, Stripe oder per Direktüberweisung an den MCB zahlbar.

4. Stornierung / Widerruf

Bei Stornierung Ihrer Bestellung oder Ihrer Anmeldung zu einer kostenpflichtigen Veranstaltung gelten folgende Stornierungsbedingungen:

Bei Stornierung oder Abmeldung innerhalb von 72 Stunden vor Veranstaltungsbeginn oder Nichterscheinen wird der Veranstaltungsbeitrag pauschal in voller Höhe berechnet. Dem Kunden steht es ausdrücklich frei, den Nachweis zu erbringen, dass ein Schaden oder eine Wertminderung gar nicht oder in wesentlich niedrigerer Höhe eingetreten sei.

Bei Stornierung oder Abmeldung vor Beginn des Zeitraums von 72 Stunden vor Veranstaltungsbeginn kann die vollständige Rückzahlung des Veranstaltungsbeitrags verlangt werden. Dem MCB steht es frei, etwaige Schadenspositionen geltend zu machen und die Rückzahlung insoweit zu verweigern. Dem Kunden steht es auch hier ausdrücklich frei, den Nachweis zu erbringen, dass ein Schaden oder eine Wertminderung gar nicht oder in wesentlich niedrigerer Höhe eingetreten sei.

5. Bild und Tonaufnahme

Während des Veranstaltungsabends werden Bild- und/oder Tonaufnahmen vor, während und nach der Veranstaltung gemacht. Mit Buchung einer Veranstaltung erklärt sich der Besucher der Veranstaltung damit einverstanden, dass er eventuell in Bild und/oder Ton aufgenommen wird und die Aufzeichnungen ohne Anspruch auf Vergütung veröffentlicht und verwertet werden dürfen.

6. Haftungsausschluss

Die Haftung für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der Website ist ausgeschlossen. Der MCB behält sich vor, jederzeit, ohne vorherige Ankündigung das Informations- und Serviceangebot zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder einzustellen.

7. Urheberrecht

Texte, Fotos sowie Gestaltung und Layout der Homepage und der Social Media-Kanäle <https://www.marketingclubberlin.de/> sind urheberrechtlich geschützt. Unerlaubte Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten werden sowohl strafrechtlich als auch zivilrechtlich verfolgt.

8. Allgemeine Bestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) wird ausgeschlossen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesen AGB auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich, divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Sollte eine Bestimmung dieser AGB ungültig oder undurchsetzbar sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen dieser AGB hiervon unberührt, es sei denn, dass durch den Wegfall einzelner Klauseln eine Vertragspartei so unzumutbar benachteiligt würde, dass ihr ein Festhalten am Vertrag nicht mehr zugemutet werden kann.

Stand: 21. Februar 2023